



**FORTBILDUNGSSEMINARE**  
**Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung**  
**(Unterrichtsprinzip Politische Bildung)**  
**SOMMERSEMESTER 2018**

**Genosse Jude. Der Traum von einer besseren Welt. Politische Bildung**

Veranstaltungsnummer 6618MKL202

Datum: 21.02.2018 / 15.00 Uhr

Ort: Jüdisches Museum, Dorotheergasse 11, 1010 Wien

Inhalt: Die russische Revolution von 1917 stellte einen radikalen Bruch mit der jahrhundertlangen antisemitischen Politik des Zarenreichs dar. Der Kampf gegen den Antisemitismus, die Propagierung einer säkularen jiddischen Kultur, die Schaffung der jüdisch-autonomen Republik Birobidschan und die Idee der Gleichstellung aller Mensch begeisterte auch viele Juden, die sich für den neuen Staat engagierten. In Österreich war es unter anderem der Antisemitismus der meisten bürgerlichen Parteien, der die Arbeiterbewegung für Juden zu einer politischen Option machte. Die Interaktionen auf diplomatischer, politischer, gesellschaftlicher und kultureller Ebene bilden das Thema der Ausstellung.

Barbara Dmytrasz

**Hass im Netz. Dokumentationsarchiv des Österreichischen Widerstandes**

Veranstaltungsnummer 6618MKL214

Datum: 22.03.2018 / 15.30 Uhr

Ort: Dokumentationsarchiv des österr. Widerstandes, Wipplingerstraße 6-8, 1010 Wien

Inhalt: Im Internet und insbesondere in den Neuen Sozialen Medien hat sich eine rechtsextreme Parallel-, ja Gegengesellschaft gebildet. Diese (virtuellen) Gemeinschaften werden durch Feindbilder und äußere Bedrohungen zusammengehalten, durch eine spezifische Sprache werden die Ängste ihrer Mitglieder zur Paranoia und ins Apokalyptische gesteigert. In der Gemeinschaft gelten eigene Gesetze, Werte und Wahrheiten, während draußen die „Lügenpresse“ die noch nicht erleuchteten Teile der Massen manipuliert und allerlei Verschwörungen sie lenken: Aktuelle Entwicklungen im (europäischen) Rechtsextremismus, seinem Auswachsen zu einer sozialen Bewegung - wie treten Neue Soziale Medien dem entgegen.

Barbara Dmytrasz

## **Wien um 1900. Die Wiener Moderne. Wagner, Hoffmann, Loos. Künstler, Auftraggeber, Produzenten; Sonderausstellung Hofmobiliendepot**

Veranstaltungsnummer 6618MKL222

Datum: 18.04.2018 / 15.30

Ort: Hofmobiliendepot, Andreasgasse 7, 1070 Wien

Inhalt: Wien war um 1900 die Geburtsstätte der Moderne geworden. Wichtige Initiatoren dieser Entwicklung stehen im Mittelpunkt und das Design, vor allem Möbel, denn die Alltagskultur zu verändern, war ein wichtiges Anliegen im Wien um 1900.

Barbara Dmytrasz

## **Tafeln in der Kaiserzeit - Eine sozialgeschichtliche Spurensuche durch die Silberkammer der Hofburg. Bausteine zur Kompetenzorientierung: Dekonstruktions- und Sachkompetenz**

Veranstaltungsnummer 6618MKL230

Datum: 03.05.2018 / 15.00 Uhr

Ort: Silberkammer, Michaelerkuppel, Hofburg, 1010 Wien

Inhalt: Zeremoniell – Gedecke – Schauessen – Tafelgeschirr – Genussmittel – ein Einblick in eine uns fremd gewordene Welt;  
Bausteine zur Kompetenzorientierung

Barbara Dmytrasz

## **Außerschulische Lernorte. Exkursionsdidaktik. Wien.**

### **Der Wandel vom Mittelalter zur frühen Neuzeit. Kompetenzorientiert**

Veranstaltungsnummer 6618MKL232

Datum: 16.05.2018 / 15.30 Uhr

Ort: Stephansdom – Riesentor, 1010 Wien

Inhalt: Vom Spätmittelalter in die frühe Neuzeit – eine Spurensuche – Wien wandelt sich von einer bürgerlich geprägten Stadt, in der die Herrscher nur sporadisch am Residenzort anwesend waren, in eine vom Herrscher dominierte Stadt ab dem 16. Jh. Dies hatte einen gesellschaftlichen Wandel zur Folge; das Bürgertum verlor an Macht, Adel und Kirche stiegen zu Machtfaktoren auf – diese Veränderungen spiegeln sich im Stadtbild wider.

Barbara Dmytrasz

## **Außerschulische Lernorte in Wien. Kompetenzorientiert: Wien um 1900. Die sechstgrößte Stadt der Welt wird zum Mekka der Moderne**

Veranstaltungsnummer 6618MKL236

Datum: 06.06.2018 / 15.30 Uhr

Ort: Postsparkasse, Georg-Coch-Platz 2, 1010 Wien

Inhalt: Das Leben in der sechstgrößten Stadt der Welt im Spannungsfeld zwischen Historismus und Jugendstil. Wie baut das Kaisertum Österreich? Wer beauftragt die Jugendstilarchitekten? Welche steinernen Zeugen geben uns heute Aufschluss über diese Kontroverse in Wien von 1900?

Barbara Dmytrasz